

Sitzungsvorlage-Nr. 36/1660/XV/2012

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss	22.02.2012	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Verkehrssituation Rommerskirchen-Sinsteden****Sachverhalt:**

In seiner Sitzung am 12.10.2011 hat der Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss über die Verkehrssituation auf der B 59 in Rommerskirchen-Sinsteden diskutiert.

Die Verwaltung hatte im Nachgang hierzu zugesagt, das Verkehrsaufkommen und die gefahrenen Geschwindigkeiten mit einem Messgerät zu ermitteln.

Bei den in der Zeit vom 11. bis 30.11.2011 durchgeführten Messungen in Sinsteden wurden folgende Daten ermittelt:

- das Verkehrsaufkommen lag wochentags zwischen 13.135 und 14.123 Kfz pro Tag, am Wochenende lag die Tagesbelastung zwischen 6.437 und 9.844 Kfz (gemessen in beiden Fahrtrichtungen)
- die v85 betrug in den Zeiträumen von 06 – 22 Uhr in Fahrtrichtung Rommerskirchen 55-56 km/h, in Fahrtrichtung Grevenbroich 51-53 km/h
- an Wochenenden erhöhte sich die v85 in Richtung Rommerskirchen auf 58-61 und in Richtung Grevenbroich auf 55-58 km/h
- Nachts (23 – 05 Uhr) bewegte sich die v85 für beide Fahrtrichtungen und über alle Wochentage bei Geschwindigkeiten zwischen 65 und 80 km/h

In der Gesamtbetrachtung zeigt sich für die Ortslage Sinsteden keine besorgniserregende oder besondere Situation. Der Durchgangsverkehr wirkt aufgrund der baulichen Gegebenheiten in der Ortslage und der damit verbundenen Schallentwicklung schneller, als er tatsächlich ist; dies vor allem bei dem lärmintensiven Schwerverkehr, der allerdings für eine Bundesstraße typisch ist.

Festzustellen ist allerdings auch, dass die Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Zeit montags bis samstags von 01 bis 04 Uhr und sonntags zwischen 02 und 06 Uhr deutlicher ausfallen und sich im Bußgeldbereich bewegen.

Insgesamt befahren in diesen Zeiträumen zwischen 100 und 150 Kraftfahrzeuge die Ortsdurchfahrt.

Aufgrund dieser Feststellungen hat die Verwaltung die Kreispolizeibehörde gebeten, während dieser Zeiträume verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen, was auch mehrfach

geschehen ist.

Bei zwei Messungen zwischen 21 und 02.30 Uhr wurden 40 Anzeigen gefertigt und Geschwindigkeiten bis zu 112 km/h geahndet.

Ergänzend hat die Verwaltung in der Ortsdurchfahrt Sinsteden in beiden Fahrrichtungen eine Warntafel „Radarkontrolle“ aufstellen lassen, was nach eigenen Beobachtungen bislang ebenfalls zu einer Verlangsamung des Verkehrs geführt hat.

Derzeit wird verwaltungsintern geprüft, ob die eigenen Geschwindigkeitsüberwachungskräfte an einigen Nächten pro Jahr in der Ortsdurchfahrt Sinsteden Geschwindigkeitskontrollen durchführen können.